Wäldchen Laubrockweg in Überruhr-Holthausen

Schlagwörter: Wald
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Essen (Nordrhein-Westfalen)
Kreis(e): Essen (Nordrhein-Westfalen)
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Inmitten von Siedlungen aus der Nachkriegszeit hat sich ein historischer Waldstandort erhalten. Auf der Karte von Honigmann/Vogelsang aus den Jahren 1803/1806 ist der ausgedehnte Markenwald einzeichnet. Dieses, nördlich des ehemaligen Standortes des Dellmann-Hofes gelegene, noch vorhandene Relikt gehörte zum westlichen Ausläufer jenes Waldes; dahinter dehnten sich die Ackerflächen der Holthauser Höfe aus. Die kontinuierliche Waldnutzung ist auf den jüngeren Karten nachvollziehbar.

Der Baumbestand besteht zum großen Teil aus Stechpalme (baumartig, bis 5 m hoch), weiterhin unter anderem aus Ebereschen, Rotbuchen, Birken und Traubeneichen. Altbäume sind vorhanden, ihr Alter wird allerdings auf unter 100 Jahre geschätzt. Das Wäldchen ist mit Trampelpfaden durchzogen, dient jedoch aufgrund der dichten Vegetation kaum der Naherholung.

(Kathrin Lipfert, 2010)

Wäldchen Laubrockweg in Überruhr-Holthausen

Schlagwörter: Wald
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Geländebegehung/-kartierung, Auswertung historischer Karten
Historischer Zeitraum: Beginn vor 1806
Koordinate WGS84: 51° 25 5,35 N: 7° 05 23,98 O / 51,41815°N: 7,09°O
Koordinate UTM: 32.367.189,44 m: 5.698.057,58 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.575.867,35 m: 5.698.730,90 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Wäldchen Laubrockweg in Überruhr-Holthausen“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-KL-20090901-0006 (Abgerufen: 31. Oktober 2026)

Copyright © **LVR**









